

9. August

Hl. Edith Stein (Theresia Benedicta vom Kreuz), Ordensfrau und Märtyrin

Fest

Edith Stein wurde am 12. Oktober 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der Katholischen Kirche zu und wurde am 1. Jänner 1922 getauft. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung verließ sie Deutschland und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme in den Karmel Echt in den Niederlanden.

Am 2. August 1942 wurde sie von den nationalsozialistischen Machthabern gefangengenommen, wenige Tage später in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau verschleppt und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet.

Eröffnungsvers Ich will mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus rühmen,
durch das die Welt mir gekreuzigt ist und ich der Welt. *(Gal 6, 14)*

Tagesgebet Gott unserer Väter,
du hast die heilige Märtyrin Theresia Benedicta, Edith Stein,
zur Erkenntnis deines gekreuzigten Sohnes geführt
und in seine Nachfolge bis in den Tod gerufen.
Auf ihre Fürsprache lass alle Menschen im
Gekreuzigten den Erlöser erkennen
und durch ihn zur Schau deiner Herrlichkeit gelangen.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Konfirmiert: 13. 3. 1987 (Prot. Nr. CD 389/87)

Gloria

Gabengebet Allmächtiger Gott,
am Festtag der heiligen Theresia Benedicta, Edith
Stein,
bringen wir Brot und Wein zum Altar.
Du hast ihr Blutzugnis als kostbare Gabe
angenommen;
lass auch die Zeichen unserer Hingabe dir
wohlgefallen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(MB II, S. 905)

*oder Commune-Texte für Ordensleute (MB II, S. 946ff)
oder für heilige Frauen (MB II 952ff.).*

Kommunionvers Wer mir nachfolgen will, verleugne sich selbst
und nehme sein Kreuz auf sich; so folge er mir nach. (Mt 16,24)

(MB II, S. 905)

*oder Commune-Texte für Ordensleute (MB II, S. 946ff)
oder für heilige Frauen (MB II 952ff.).*

Schlussgebet Herr, unser Gott,
stärke uns durch die empfangenen Gaben,
wie du deine heilige Märtyrin Theresia Benedicta vom
Kreuz, Edith Stein gestärkt hast,
damit in deinem Dienst auch unser Glaube wachse
und sich im Leiden bewähre.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(MB II, S. 905)

*oder Commune-Texte für Ordensleute (MB II, S. 946ff)
oder für heilige Frauen (MB II 952ff.).*